

# Die Wertschöpfung und der Deckungsbeitrag im Handwerk

Die **Kalkulation** über die **Wertschöpfung/Std.** oder den **Deckungsbeitrag/Std.** sind gängige **Methoden** im **Handwerk**.

Man sieht auf den ersten Blick den **wirtschaftlichen Erfolg**, immer **bezogen auf die Stunde**.

So kann man auch einzelne **Aufträge** in der **Nachkalkulation** auf den **wirtschaftlichen Erfolg** prüfen.

## Wertschöpfung im Handwerk

(Entspricht dem DB1 in der Deckungsbeitragsrechnung)

Hier werden die **Gemeinkosten + kalk. Kosten + Monteurkosten** durch die Erlöse aus dem Stundensatz, Materialaufschlag und sonstigen Erlösen gedeckt.  
(Sonstige Erlöse können sein: anteilige Kfz-Kosten, Werkzeugpauschalen, usw.)

## Deckungsbeitragsrechnung im Handwerk

(Entspricht dem DB2 in der Deckungsbeitragsrechnung)

Hierbei werden die **Gemeinkosten + kalk. Kosten** von den Zuschlägen auf Lohn, Material und den sonstigen Erlösen gedeckt.  
(Sonstige Erlöse können sein: anteilige Kfz-Kosten, Werkzeugpauschalen, usw.)

